

Ihr Weg zum Wärmenetzanschluss

Von der Hausbegehung bis zum Wärmebezug

Hier sehen Sie, welche Schritte anstehen und wann Sie selbst aktiv werden müssen.

VORBEREITUNG



Schritt 1: Hausbegehung

Wir klären die Leitungsführung, die Hauseinführung und den Standort der Übergabestation.

Für Sie wichtig:

Bitte ermöglichen Sie uns den Zugang zu den relevanten Bereichen Ihres Hauses.



Schritt 2: Prüfung und Vertragsannahme

Wir prüfen die technische Umsetzbarkeit Ihres Anschlusses. Anschließend erhalten Sie die Vertragsannahme.

Für Sie wichtig:

Wir informieren Sie, sobald die Prüfung abgeschlossen ist.



Schritt 3: Förderung beantragen

Nach der Vertragsannahme müssen Sie die Förderung beantragen.

Für Sie wichtig:

Ihr Heizungsbauer oder Energieberater eröffnet den Förderantrag bei der KfW. Anschließend stellen Sie Ihren Förderantrag bei der KfW.

BAU



Schritt 4: Tiefbauarbeiten

Die Leitungen für das Wärmenetz werden verlegt.

Für Sie wichtig:

Über den Baubeginn informieren wir Sie rechtzeitig.

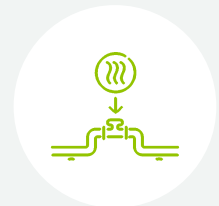


Schritt 5: Hauseinführung

Die Anschlussleitung wird bis in Ihr Gebäude geführt.

Für Sie wichtig:

Dafür benötigen wir Zugang zum Gebäude.



Schritt 6: Leitungen spülen und befüllen

Das Wärmenetz und Ihr Hausanschluss werden gespült und befüllt.

Für Sie wichtig:

Gegebenenfalls benötigen wir Zugang zu Ihrem Hausanschluss.



Schritt 7: Übergabestation einbauen

Die Übergabestation wird in Ihrem Gebäude installiert.

Für Sie wichtig:

Den Termin stimmen wir vorab mit Ihnen ab.



Schritt 8: Heizungsanlage anschließen

Ihr Heizungsbauer verbindet die Übergabestation mit Ihrer Heizungsanlage.

Für Sie wichtig:

Vereinbaren Sie anschließend mit uns einen Termin für die Inbetriebnahme.



Schritt 9: Wärmebezug starten

Ihr Wärmenetzanschluss wird in Betrieb genommen. Sie können Wärme beziehen.

Für Sie wichtig:

Nach der Inbetriebnahme erhalten Sie Ihre Abrechnung. Diese benötigen Sie für die Auszahlung Ihrer Förderung.